

Händels Kammermusik

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1103.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Studio für Alte Musik 60'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Michael Biehl
Minuten pro Woche	60
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Sänger, Streicher, Bläser, Continuoinstrumente
Lernziele / Kompetenzen	Auseinandersetzung mit Händels Kammermusik anhand aufführungspraktischer Aspekt
Inhalte	Das kammermusikalische Schaffen Händels ist äusserst umfangreich, vor allem wenn man die vokale Kammermusik (die über 100 „kleinen“ Kantaten) dazurechnet. Das Repertoire des modernen Musikbetriebes beschränkt sich jedoch auf einige wenige, immer wiederkehrende Werke. Grund genug, sich einmal mit dem Fundus umfassender auseinanderzusetzen und die Gelegenheit zu nutzen, von einem berühmten Komponisten unbekannte Werke zu entdecken. Dabei soll es in praktischen Beispielen natürlich um aufführungspraktische Fragen gehen, aber vor allem auch darum, den Stil eines Komponisten genauer kennenzulernen und besser zu verstehen – in diesem Fall eines Komponisten, der als junger Deutscher nach Italien geht und anschliessend in seiner Wahlheimat England definitiv seine eigene Sprache findet. Damit zusammenhängend stellt sich auch die interessante Frage, wie Instrumentalmusik eines Komponisten aussieht, die von einem Opernkomponisten geschrieben wird. Oder anders gefragt: wie vokal ist die Instrumentalmusik Händels? Oder ist seine Vokalmusik vielleicht instrumental?
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Teilnahme an 80% des Kurses
Termine	Termine: jeweils Mittwochs 17-19 Uhr: 3.3., 10.3., 24.3., 7.4., 21.4., 5.5., 12.5., 19.5.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1103